

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



Irina Bogdanovitch

Psychologische Psychotherapeutin

&

Petra Mogias

Syst. Therapeutin/ Familientherapeutin (DGSF)

salus klinik Hürth



# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



## Agenda

- ✓ Über Kinder suchtkranker Eltern-Ausgangslage
- ✓ Psychosoziale Belastungsfaktoren für Kinder suchtmittelabhängiger Eltern
- ✓ Unsere Grundannahme
- ✓ Statistik - Erfahrung in Zahlen
- ✓ Unsere Struktur der Eltern-Kind-Behandlung
- ✓ Runder Tisch-Gespräche
- ✓ Unsere Ziele für die Eltern
- ✓ Unsere Ziele für die Kinder



## Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung

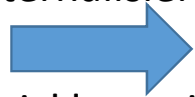
### Über Kinder suchtkranker Eltern

Die Erkrankung der Eltern ist ein einschneidendes Lebensereignis und stellt ungünstige Anforderungen an die Kinder:

- Bei Kindern suchtkranker oder psychisch kranker Eltern ist das Risiko selbst im späteren Leben eine Abhängigkeitserkrankung und/ oder eine psychische Störung zu entwickeln deutlich erhöht

 Transgenerationale Weitergabe

- Es besteht eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für externalisierende (Störungen des Sozialverhaltens, hyperkinetische Störungen, geringe Selbstregulation) und internalisierende (Depression, Angsterkrankung) Verhaltensauffälligkeiten.

 Diese gelten wiederum ebenfalls als Risikofaktoren für die Entwicklung einer Suchterkrankung und/oder Persönlichkeitsstörung.

- Weiterhin proximales Risiko für das Wohlergehen des Kindes, z. B. FAS, Aufbewahrung von Drogen in Reichweite der Kinder.

## Begleitkinder-Mitteldrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



### **Psychosoziale Belastungsfaktoren für Kinder suchtmittelabhängiger Eltern Was heißt das genau??**

- Nachteilige soziale Bedingungen (z. B. Arbeitslosigkeit, desolate Nachbarschaft)
- Häusliche Gewalt, Missbrauch
- Konflikte, Trennung, Scheidung, kritische Partnerschaften, Tod eines Elternteils
- Stationäre Aufenthalte, Inhaftierung der Eltern
- Beziehungsabbrüche, Bindungsstörung, Fremdunterbringung, Trauma
- Dysfunktionales Erziehungsverhalten, mangelnde Erziehungs Kompetenzen
- Vernachlässigung von elterlichen Pflichten, Aktivitäten, Verpflichtungen
- Mangelnde emotionale Verlässlichkeit



## Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung

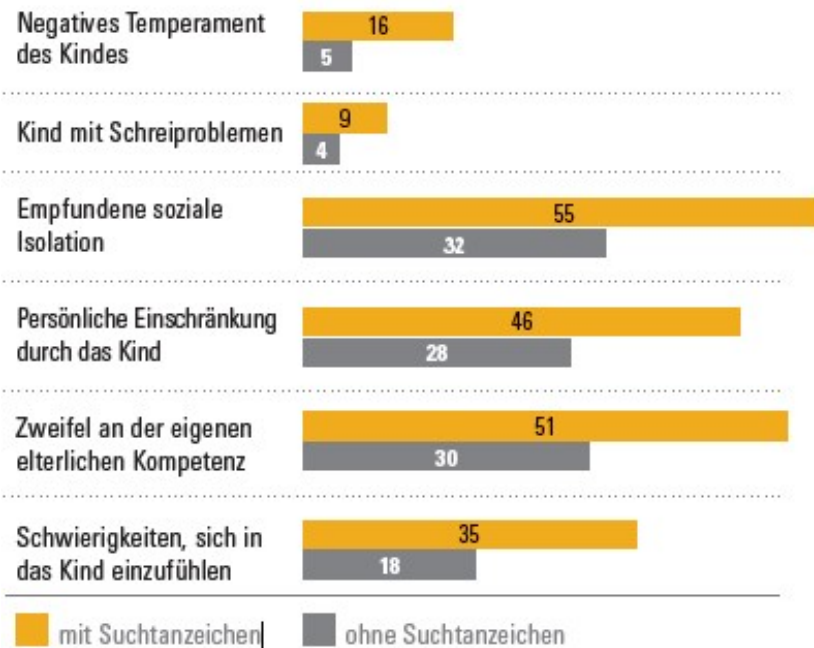
- Verlust von Zuwendung und gelebter Liebe
- Fehlende Tages-, Wochenstruktur, Rituale
- Parentifizierung und chronische Überforderung der Kinder
- Gefühlskontrolle, Rigidität, Schweigen, Verleugnung, Isolation als Problemlösungsstrategien

Deutlicher Hilfebedarf von suchtblastete und von psychischer Erkrankung betroffenen Familien

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



## Probleme in der Eltern-Kind-Beziehung bei Eltern mit und ohne Suchtanzeichen



Prozentwerte | Alle Unterschiede sind statistisch signifikant ( $p < 0,01$ ).

Quelle: KiD 0-3, Hauptstudie: 2015

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



## Unsere Grundannahme

Grundsatz

Familiensysteme erhalten oder zusammenführen  
=Trennung vermeiden und Prävention

Haltung

RehabilitIn unterstützen, sich in der Elternrolle zu entwickeln  
= Kindeswohl/ Kinderschutz

Handlung

Einbeziehung des Familiensystems, Helfersystems, Lebenslagen

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



## Unsere Grundannahme

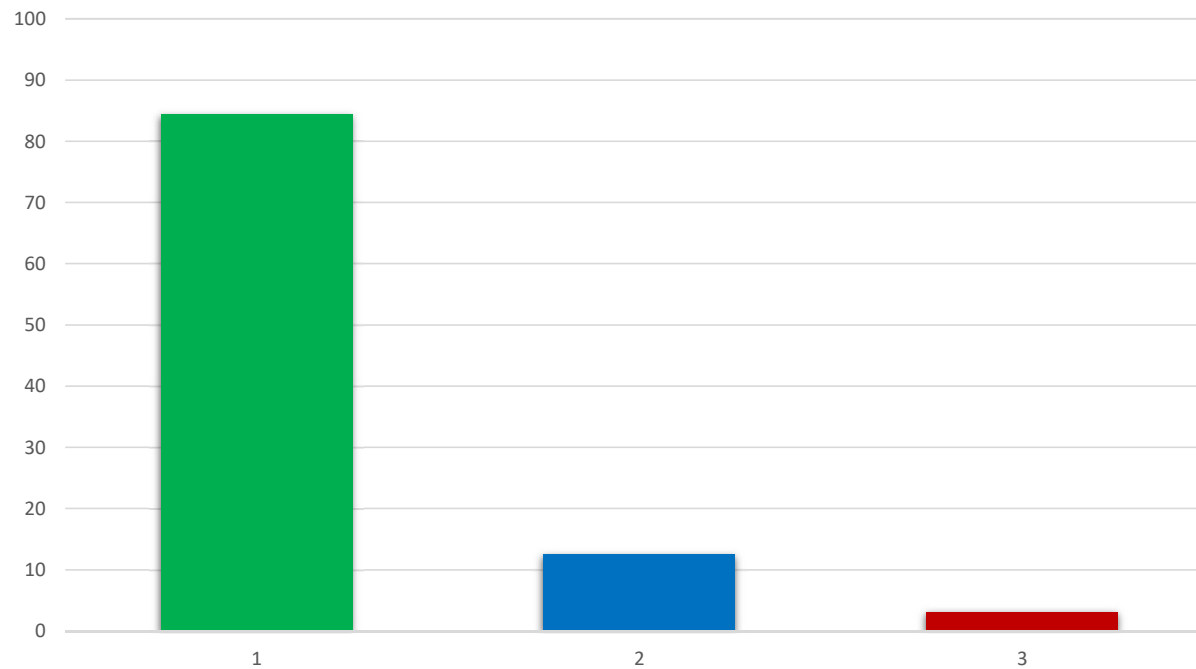
- Die Behandlung der Suchterkrankung oder psychischen Erkrankung der Eltern, kann nicht von Förderung der psychischen, kognitiven, körperlichen und sozialen Entwicklung der Kinder und der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung getrennt werden.
- Hoher Unterstützungsbedarf der Eltern im Umgang, Versorgung und Förderung der Kinder.
- ElKi-Behandlung bietet korrigierende Erfahrungsmöglichkeiten und nachhaltige Veränderungen, durch lange Behandlungsdauer von bis zu 6 Monaten möglich.
- Trennung von Eltern und Kind kann vermieden werden.
- Bei den Begleitkindern bestehen meist keine psychischen Erkrankungen, doch häufig Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsverzögerungen.

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



## Unsere Erfahrungen in Zahlen-Statistik aus 2020

Anzahl Begleitkinder pro Elternteil in %

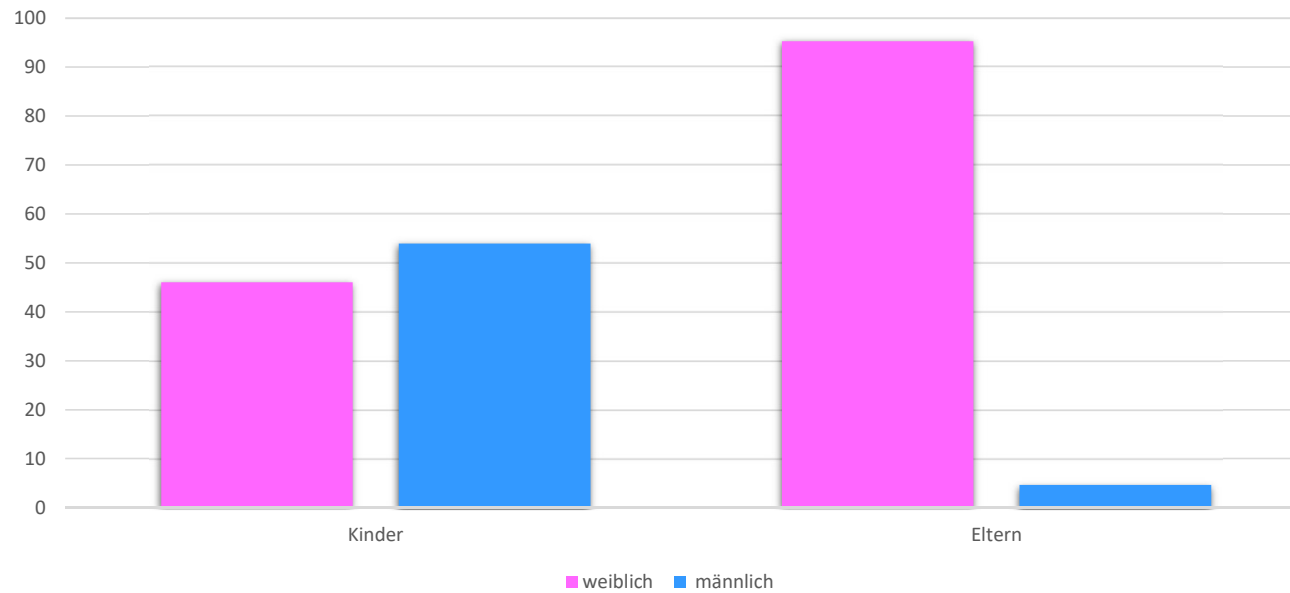


**N = 76 Kinder**

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



Geschlecht Kinder/ Eltern in %



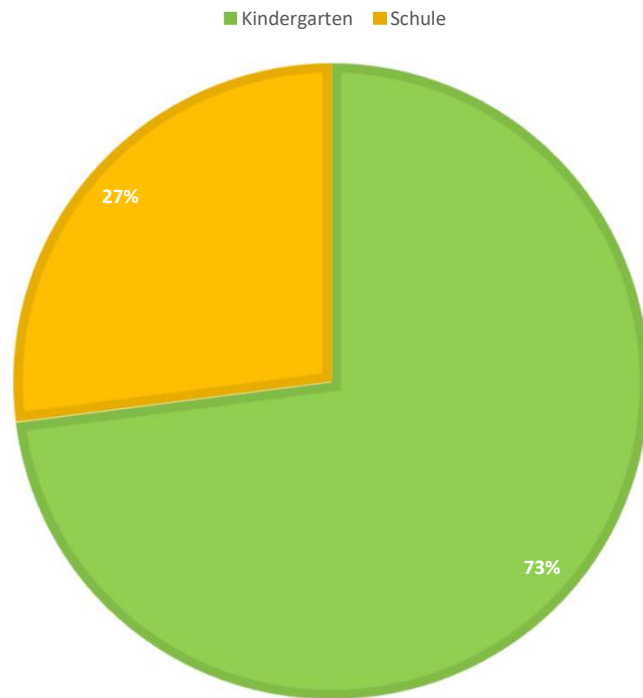
**N = 76 Kinder**

**N = 64 Eltern**

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



ANZAHL KIGA\_SCHULE



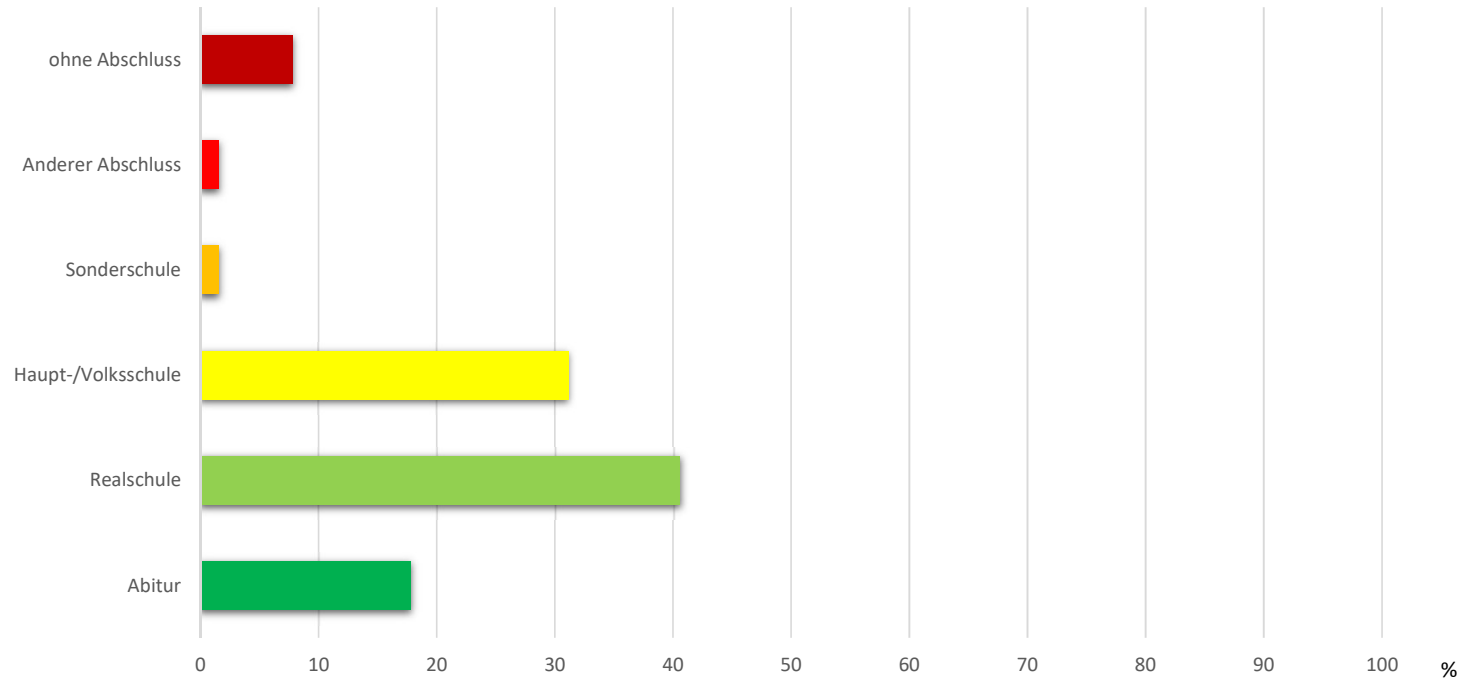
**N = 76 Kinder**

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



Schulabschluss\_Eltern

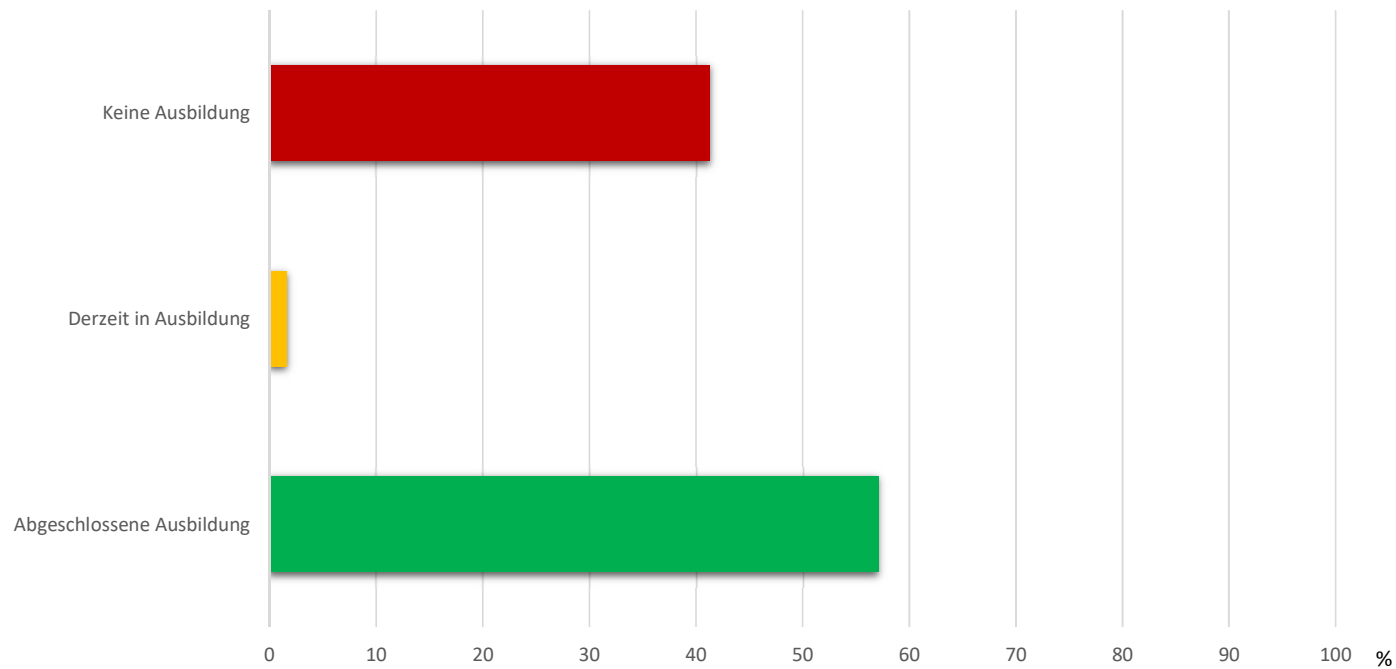
**N = 64 Eltern**



# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



Ausbildung\_Eltern

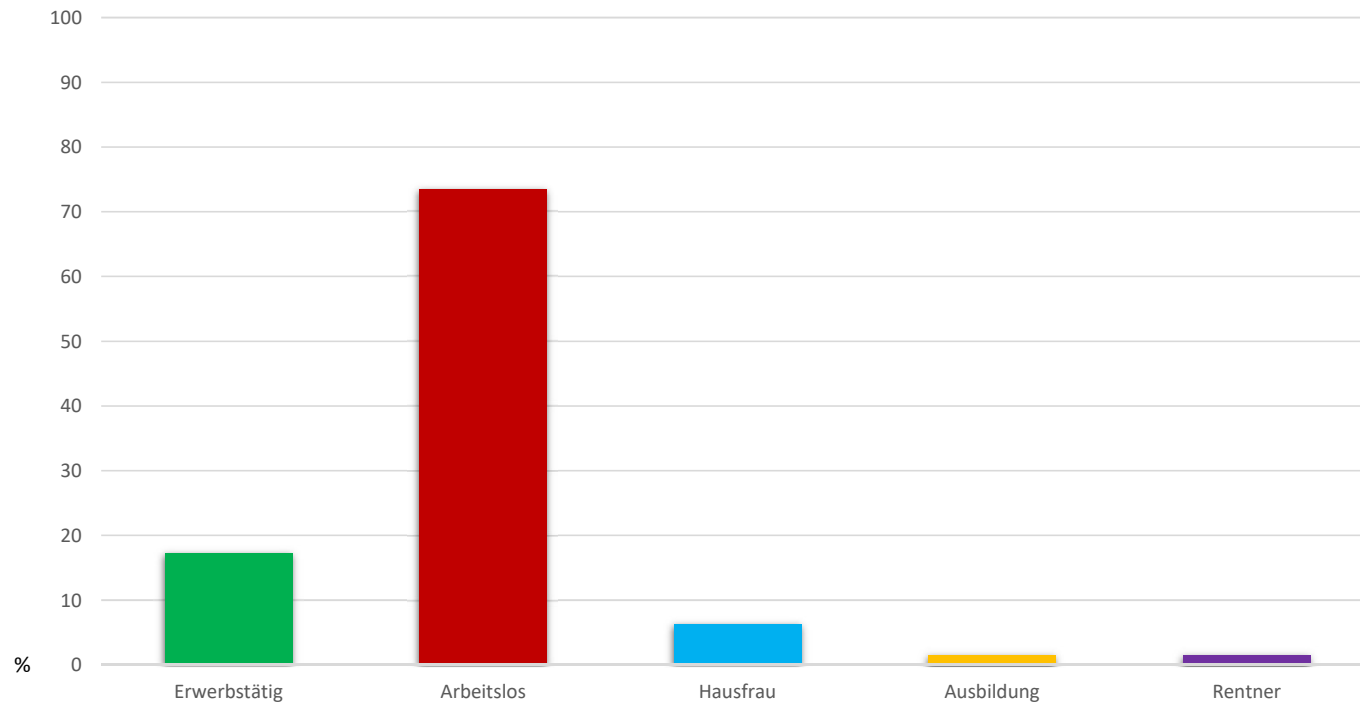


**N = 63 Eltern**

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



Arbeitssituation



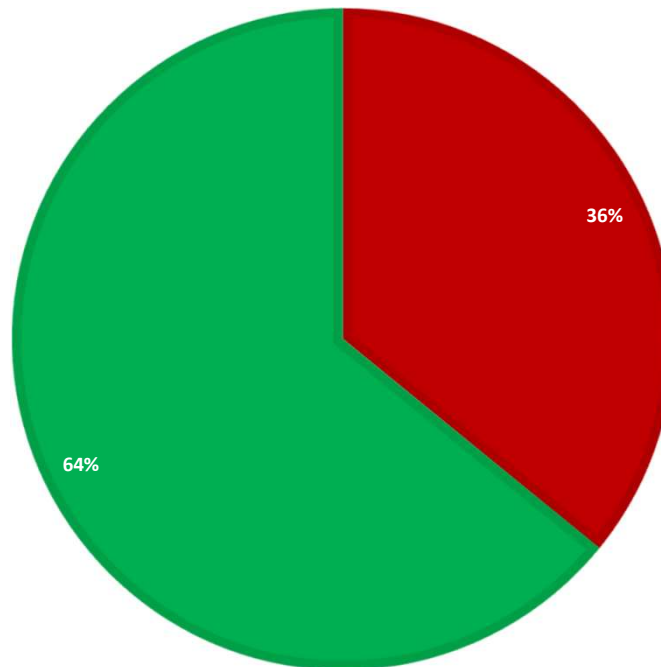
**N = 64 Eltern**

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



AU\_AUFNAHME

■ AU ■ AF



**N = 64 Eltern**

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



## Unsere Struktur der Eltern-Kind-Behandlung



## Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



### **Runder Tisch Gespräch** als Schnittstelle zwischen Rehabilitandin und Jugendamt

- Integration unterschiedlicher Aspekte der Behandlung (Behandlungsverlauf der Rehabilitandin, Mutter-Kind Beziehung aus der systemischen Perspektive, sozialmedizinische Einschätzung, Nachbehandlungsempfehlungen speziell für die Mutter und Empfehlungen bezüglich Familienhilfe).
- Kommunikation zwischen Mutter, Jugendamt und Behandlern der Klinik wird möglich, Ängste und Unsicherheiten der Mutter können abgebaut werden.
- Rehabilitandin bekommt eine Gelegenheit offene Fragen bezüglich einer möglichen Rückführung des Kindes zu erörtern.

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



## Unsere Ziele für die Eltern

- Aufbau nachhaltiger Erziehungs- und Interaktionskompetenzen
- Befähigung zu funktionaler und wachstumsorientierter Eltern-Kind-Interaktion
- Bindungsstärkung
- Entwicklung von gesundem Interaktions- und Konfliktverhaltens
- Angemessene Kommunikation z. B. offenes Ansprechen von Emotionen und Problemen
- Elterntaining in Säuglings und Kleinkinderpflege
  - Hygiene, Ernährung, Wohnen
- Training des Selbstmanagement und Verantwortungsübernahme
- Entwicklung von Ritualen, Tages- und Wochenstruktur

## Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



- Entwicklung einer altersgemäßen Freizeitgestaltung
- Reifung in der Elternrolle
- Erkennen und Wissen über spezifische kindliche Grundbedürfnisse (Ernährung, Körperpflege, Schlafverhalten, Nähe)
- Bearbeitung von Modellverhalten aus der Herkunftsfamilie
- Unterbrechung Transgenerationaler Muster
- Klärung der familienrechtlichen Situation
- Begleitung bei der Kindes-Rückführung bzw. -Zuführung
- Klärung weiterführender jugendamtlicher und weiterer Hilfsangebote sowie spezifische Nachsorge

## Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



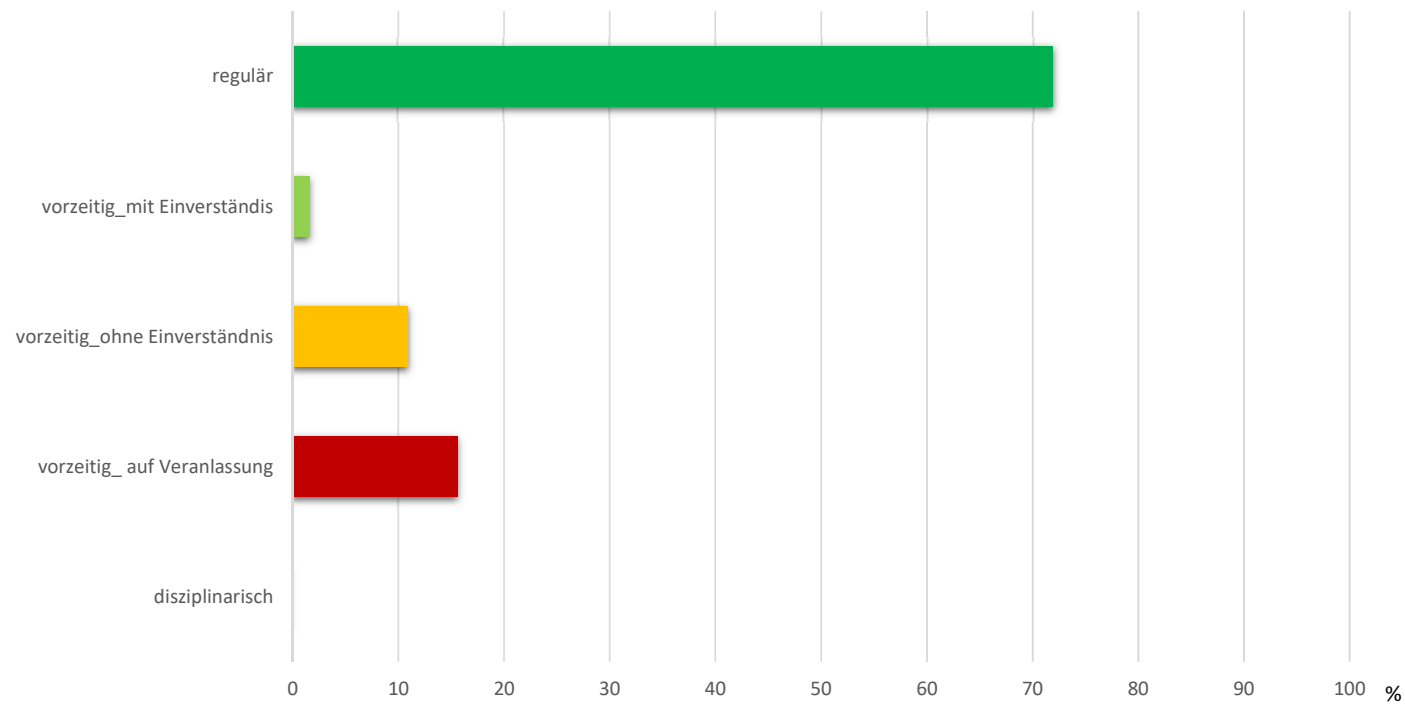
### **Unsere Ziele für die Kinder**

- Stärkung des Selbstwertes der Kinder
- Verstehen der elterlichen Sucht und psychischen Krise, als Krankheit und der eigenen Schuldlosigkeit daran
- Erkennen von eigenen Bedürfnissen und Interessen
- Verlässliche Beziehungen zu Erwachsenen
- Enttabuisierung
- Kompetenzen und Stärken der Kinder wahrnehmen und fördern-Bewältigungs- und Lebensstrategie
- Entlastung, als Alternativerfahrung zu nicht altersgemäßer Verantwortungsübernahme

# Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei: Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



Entlassmodus



**N = 64 Eltern**

Begleitkinder-Mittendrin statt nur dabei:  
Präventiver Anspruch in der Eltern-Kind-Behandlung



Vielen Dank für Ihr Interesse!!

